

# Leichtes Gepäck (SILBERMOND)

Musik und Text: **Stefanie Kloß, Andreas Nowak, Thomas Stolle, Johannes Stolle**

Arrangiert für Frauenchor mit Klavier von **Peter Schnur** ([www.peter-schnur.de](http://www.peter-schnur.de))

Rock ♩ = 120

I  
 II  
 III  
 Ei - nes Ta - ges fällt dir auf, dass du neun - und - neun -  
 - zig Pro - zent nicht brauchst. Du nimmst all den Bal - last und schmeißt ihn weg,  
 denn es reißt sich bes - ser mit leicht - tem Ge - päck. Uh uh  
 (weicher „Uh“-Ansatz)  
**Vors** unisono  
 Du siehst dich  
 - nett aus Sinn - lo - sig - kei - ten, siehst das Er - geb - nis von

© Verschwende deine Zeit GmbH  
 Mit freundlicher Genehmigung von BMG Rights Management GmbH

© 2017 by Arrangement Verlag, 34497 Korbach · Tel.: 05631/9370105

Fotokopieren wird  
 strafrechtlich verfolgt!

SF832

19

kau-fen und kau-fen von Dingen, von de-nen man denkt, man würde sie ir-gendwann brauchen, siehst

22

so vie-le Kla-mot-ten, die du nie ge-tra-gen hast und die du nie tra-gen wirst und

Hm

25

trotz-dem bleiben sie bei dir. Zu-viel Spinn-we-ben und zu-viel Kram, so viel  
zu-viel Spinn-we-ben und zu-viel Kram, so viel

28

**Refrain**

Alt-last in Tup-per-war'n. Und ei-nes Ta-ges fällt dir auf,  
Alt-last in Tup-per-war'n.

31

dass du neun-und-neun-zig Pro-zent da-von nicht brauchst. Du nimmst all den Bal-

weg, denn es reist sich bes-ser mit leich-tem Ge-

37

päck, mit leich - tem Gepäck. Uh uh uh uh

41

uh uh Uh uh uh uh uh uh

46 | 1. *Vers*  
*unisono*

Nicht nur dein kleiner Hof - stall aus Plas - tik, auch die Armee aus Schrott\_ und Neu - ro - sen\_

50

auf dei - ner See - le wächst im - mer mehr, hängt im - mer öf - ter\_ Blut sau - gend an\_

Hm

53

ner Keh - le. Wie geil die Vor - stel - lung wär, das al - les los - zu - wer - den,

Hm

te und Zun - der, und es lo - dert\_ und brennt so schön,

und es lo - dert\_ und brennt so schön,

59 *Refrain*

ein Feu - er, in Ki - lo - me - tern noch zu seh'n. Und ei - nes Ta -

ein Feu - er, in Ki - lo - me - tern noch zu seh'n. Und ei - nes Ta -

62 *2.*

Ab heut' nur noch die wich - ti - gen Din - ge, ab heut' nur noch leich - tes Ge -

66

päck. Denn ei - nes Ta - ges fällt dir auf: Es ist

70

we - nig was du wirk - lich brauchst, Al - so nimmst du den Bal - last und schmeißt ihn weg,

73

denn es lebt sich bes - ser, so viel bes - ser mit leich - tem Ge - päck.

77 *(weicher „Uh“-Ansatz)*

Uh uh uh uh uh